

# Flavour Point FP4-UC

---

## Betriebsanleitung



# Impressum

**Herausgeber**

Schaerer AG, Postfach 336, Niedermattstrasse 3, CH-4528 Zuchwil

**Ausgabe**

02.2024

**Konzept und Redaktion**

Schaerer AG, Postfach 336, Niedermattstrasse 3b, CH-4528 Zuchwil

**Copyright ©**

Schaerer AG, Postfach 336, Niedermattstrasse 3b, CH-4528 Zuchwil

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Vervielfältigung, Verbreitung, Übertragung durch elektronische Systeme oder Übersetzung in eine andere Sprache ist ohne schriftliche Zustimmung der Schaerer AG nicht gestattet. Dies gilt für das Gesamtdokument wie auch für einzelne Abschnitte daraus. Der Inhalt des Dokuments beruht auf den, zum Zeitpunkt des Drucks verfügbaren, aktuellsten Daten. Die Schaerer AG behält sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt Änderungen, ohne erneute Bekanntgabe, vorzunehmen. Alle Abbildungen, Illustrationen und Display-Meldungen in dieser Anleitung sind nur Beispiele! Durch das breite Spektrum an Optionen kann sich die Maschine von den hier abgebildeten unterscheiden. Die Schaerer AG haftet ausschliesslich für die Inhalte des deutschen Originaldokuments.

# Inhaltsverzeichnis

|          |   |           |
|----------|---|-----------|
| <b>1</b> | <b>Sicherheit.....</b>                      | <b>4</b>  |
| 1.1      | Zeichen und Symbole.....                    | 4         |
| 1.2      | Bestimmungsgemäße Verwendung.....           | 5         |
| 1.3      | Vorhersehbarer Fehlgebrauch.....            | 6         |
| 1.4      | Restrisiken.....                            | 6         |
| 1.5      | Pflichten des Betreibers.....               | 8         |
| 1.6      | Gefahr von Sachschäden.....                 | 8         |
| <b>2</b> | <b>Technische Daten.....</b>                | <b>9</b>  |
| 2.1      | Maschinendaten.....                         | 9         |
| 2.2      | Netzanschluss vor Ort.....                  | 9         |
| 2.3      | Typenschild.....                            | 10        |
| 2.4      | Konformitätserklärung.....                  | 10        |
| 2.4.1    | Angewandte Normen.....                      | 10        |
| 2.4.2    | Herstelleradresse.....                      | 12        |
| <b>3</b> | <b>Produktbeschreibung.....</b>             | <b>13</b> |
| 3.1      | Übersicht.....                              | 13        |
| <b>4</b> | <b>Installation und Inbetriebnahme.....</b> | <b>15</b> |
| 4.1      | Flavour Point einschalten.....              | 15        |
| 4.2      | Flavour Point auffüllen.....                | 16        |
| <b>5</b> | <b>Reinigung.....</b>                       | <b>17</b> |
| 5.1      | HACCP-Reinigungskonzept.....                | 17        |
| 5.2      | Reinigungsintervalle.....                   | 17        |
| 5.3      | Flavour Point reinigen.....                 | 18        |
| <b>6</b> | <b>Störungsbehebung.....</b>                | <b>19</b> |
| <b>7</b> | <b>Deinstallation.....</b>                  | <b>20</b> |
| <b>8</b> | <b>Entsorgung.....</b>                      | <b>21</b> |

# 1 Sicherheit

## 1.1 Zeichen und Symbole

### Sicherheitshinweise



#### GEFAHR

Unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann

Halten sie die beschriebenen Massnahmen zur Verhütung dieser Gefahr unbedingt ein.



#### WARNUNG

Allgemein gefährliche Situation, die schwere Verletzungen zur Folge haben kann

Halten sie die beschriebenen Massnahmen zur Verhütung dieser Gefahr unbedingt ein.



#### VORSICHT

Allgemein gefährliche Situation, die leichte Verletzungen zur Folge haben kann

Halten sie die beschriebenen Massnahmen zur Verhütung dieser Gefahr unbedingt ein.



#### HINWEIS

Es besteht eine Situation, die Schäden an der Kaffeemaschine und/oder Beistellgerät zur Folge haben kann.

Beschriebene Massnahmen zur Verhütung dieser Gefahr unbedingt einhalten.

### Verwendete Warnzeichen

Symbole für Gefahren und Gebote können sowohl in der Betriebsanleitung als auch an der Maschine vorkommen.

| Zeichen | Art der Gefahr                    | Zeichen | Art der Gefahr                                 |
|---------|-----------------------------------|---------|--|
|         | Warnung vor heissen Flüssigkeiten |         | Warnung vor heisser Oberfläche                 |
|         | Warnung vor heissem Dampf         |         | Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung |
|         | Warnung vor giftigen Stoffen      |         | Warnung vor Handverletzungen                   |

### Verwendete Gebotszeichen

| Zeichen | Bedeutung            | Zeichen | Bedeutung                |
|---------|----------------------|---------|--------------------------|
|         | Dokumentation lesen! |         | Schutzhandschuhe tragen! |

| Zeichen   | Bedeutung            | Zeichen  | Bedeutung      |
|---|----------------------|--|----------------|
|  | Schutzbrille tragen! |  | Hände waschen! |
|  | Netzstecker ziehen!  |  |                |

#### Kennzeichnungen in dieser Anleitung

| Kennzeichnung | Bedeutung                                    | Kennzeichnung | Bedeutung                         |
|---------------|--|---------------|-----------------------------------|
| ▪             | Auflistung ohne feste Reihenfolge            | ✓             | Ergebnisse von Handlungsschritten |
| (1)           | Bildlegende, Positionsnummern in Abbildungen | [Taster]      | Anzeige- und Bedienelemente       |
| 1.            | Schritt-für-Schritt-Handlungsanweisungen     | „Menü“        | Menüs auf Bildschirmen            |

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Beistellgerät Flavour Point UC ist dazu bestimmt, aus diversen Aromen durch Beimischung von Sirup den Kaffee zu aromatisieren. Das Gerät wird als Untertheckenlösung (für den Anwender nicht zugänglich) unterhalb der Kaffeemaschine platziert.

Dieses Gerät ist sowohl für den gewerblichen Einsatz als auch für die Hotellerie, Gastronomie oder an ähnlichen Orten bestimmt. Es darf an Orten der Selbstbedienung installiert werden, wenn während dessen Betrieb eine verantwortliche Person vor Ort ist. Es darf in Geschäften, Büros oder ähnlichen Arbeitsumgebungen, Hotels, Motels und Frühstückspensionen verwendet werden.

Die Verwendung hierfür unterliegt der vorliegenden Betriebsanleitung. Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die das Wissen und die praktische Erfahrung mit dem Gerät haben, insbesondere was die Sicherheit und die Hygiene angeht.



Die Verwendung des Geräts unterliegt zusätzlich den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** der Schaefer AG und der vorliegenden Betriebsanleitung. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäss. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

## 1.3 Vorhersehbarer Fehlgebrauch



### WARNUNG

#### Gefahr durch Fehlgebrauch!

Jede Verwendung des Beistellgeräts Flavour Point, die über den bestimmungsgemässen Gebrauch hinausgeht oder auf andere Weise erfolgt, gilt als Fehlgebrauch und kann zu gefährlichen Situationen führen.

- ▶ Lesen Sie vor Gebrauch sorgfältig die Betriebsanleitung.
- ▶ Zugang zum Servicebereich der Kaffeemaschine ist nur qualifizierten Servicetechnikern gestattet.
- ▶ Lassen Sie die Reinigung und Benutzerwartung nur von Personen durchführen, die das Wissen und die praktische Erfahrung mit dem Gerät haben, insbesondere was die Sicherheit und die Hygiene angeht.
- ▶ Im Selbstbedienungsbetrieb und während des Betriebs ist es erforderlich, dass qualifiziertes Personal das Gerät überwacht. Dadurch wird die ordnungsgemässe Durchführung der erforderlichen Wartungsmassnahmen gewährleistet.
- ▶ Verändern Sie niemals Sicherheitseinrichtungen des Beistellgeräts Flavour Point.
- ▶ Verwenden Sie das Beistellgerät Flavour Point nur, wenn es einwandfrei arbeitet und nicht beschädigt ist.

## 1.4 Restrisiken

Grösstmögliche Sicherheit gehört bei der Schaefer AG zu den wichtigsten Produktmerkmalen. Die Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen ist nur gewährleistet, wenn die folgenden Hinweise zur Vermeidung von Verletzungen und Gesundheitsgefahren beachtet werden.



*Diese Sicherheitshinweise können bei der Schaefer AG angefordert oder direkt über das Portal <Schaefer Coffee Link> im Media Pool (<https://login.coffeelink.schaerer.com/>) heruntergeladen werden.*

## Gefahr durch Stromschlag



### GEFAHR

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!



Durch unsachgemässen Umgang mit elektrischen Geräten kann es zu einem Stromschlag kommen. Es besteht Lebensgefahr.

- ▶ Lassen Sie Arbeiten an elektrischen Anlagen nur von einer Elektrofachkraft vornehmen.
- ▶ Schliessen Sie das Gerät an einen abgesicherten Stromkreis an (Empfehlung: Anschluss über einen Fehlerstromschutzschalter leiten).
- ▶ Beachten Sie die entsprechenden Richtlinien über Niederspannung und/oder die landesüblichen und örtlichen Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften.
- ▶ Erden Sie den Anschluss vorschriftsgemäss und sichern Sie ihn gegen Stromschlag.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Spannung mit den Angaben auf dem Typenschild des Geräts übereinstimmt.
- ▶ Berühren Sie niemals unter Spannung stehende Teile.
- ▶ Schalten Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten stets den Hauptschalter aus und trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät allpolig vom Stromnetz trennbar ist. Getrennte Verbindungen müssen jederzeit vom Standort des Geräts aus einsehbar und die Trennung durch eine Verriegelung sichergestellt sein.
- ▶ Lassen Sie Anschlusskabel nur durch einen qualifizierten Servicetechniker ersetzen.

## Gefahr durch Reinigungsmittel



Lesen Sie vor der Anwendung der Reinigungsmittel sorgfältig die Informationen auf der Verpackung des Reinigungsmittels. Das Sicherheitsdatenblatt kann, wenn nicht vorhanden, bei der Vertriebsfirma angefordert werden (siehe Verpackung der Reinigungsmittel).



### WARNUNG

#### Vergiftungsgefahr durch Reinigungsmittel!

Bei Einnahme von Reinigungsmitteln besteht Vergiftungsgefahr.

- ▶ Halten Sie die Reinigungsmittel von Kindern und unbefugten Personen fern.
- ▶ Nehmen Sie Reinigungsmittel nicht ein.
- ▶ Mischen Sie Reinigungsmittel nie mit anderen Chemikalien.
- ▶ Verwenden Sie Reinigungs- und Entkalkungsmittel nur für den dafür vorgesehenen Zweck (siehe Etikette).
- ▶ Essen und trinken Sie nicht während der Anwendung der Reinigungsmittel.
- ▶ Achten Sie während der Anwendung der Reinigungsmittel auf gute Be- und Entlüftung.
- ▶ Tragen Sie während der Anwendung der Reinigungsmittel Schutzhandschuhe.
- ▶ Tragen Sie während der Anwendung von Entkalkungsmittel eine Schutzbrille.
- ▶ Waschen Sie sich nach der Anwendung der Reinigungsmittel sofort gründlich die Hände.

**Notfallauskunft:** Erfragen Sie beim Reinigungsmittelhersteller (siehe Beschriftung des Reinigungsmittels) die Telefonnummer der Notfallauskunft (Toxikologisches Informationszentrum). Wenn Ihr Land über keine derartige Institution verfügt, beachten Sie folgende Tabelle:

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum

Anrufe aus dem Ausland

+41 44251 51 51

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum

Anrufe aus der Schweiz

145

Internet

www.toxi.ch

### Gefahr durch Allergien



#### VORSICHT

#### Gesundheitsgefahr durch Zusatzprodukte!

Getränke mit Zusatzprodukten (oder Reste davon) können Allergien auslösen. Es besteht Gesundheitsgefahr.

- ▶ Informieren Sie das Personal, dass verwendete Zusatzprodukte eventuell Allergien auslösen können.

## 1.5 Pflichten des Betreibers

Der Betreiber muss für die regelmässige Wartung und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen durch einen Schaerer AG Servicepartner, dessen Beauftragten oder andere autorisierte Personen sorgen. Sachmängel sind gegenüber der Schaerer AG innerhalb von 30 Tagen schriftlich zu rügen! Für versteckte Mängel beträgt die Frist 12 Monate ab Installation (Arbeitsrapport, Übergabeprotokoll), jedoch höchstens 18 Monate ab Verlassen des Werks in Zuchwil.



Siehe Kapitel Siehe „Wartung“ für Angaben zu den Wartungsintervallen.

## 1.6 Gefahr von Sachschäden



#### HINWEIS

#### Sachschaden durch unsachgemässen Umgang mit dem Beistellgerät Flavour Point

Unsachgemässer Umgang mit dem Beistellgerät Flavour Point kann zu Sachschäden oder Verunreinigung führen.

- ▶ Beachten Sie bei Störungen das Kapitel „Störungen“ und ziehen Sie bei Bedarf einen qualifizierten Servicetechniker hinzu.
- ▶ Verwenden Sie ausschliesslich Schaerer-AG-Originalersatzteile.
- ▶ Melden Sie äusserlich erkennbare Beschädigungen und Leckagen umgehend an den Servicepartner und lassen Sie betroffene Teile ersetzen oder reparieren.
- ▶ Spritzen Sie das Gerät nie mit Wasser ab oder reinigen es mit einem Dampfreiniger.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht auf einer Fläche auf, auf der ein Wasserstrahl angewendet werden kann.

## 2 Technische Daten

### 2.1 Maschinendaten

| Technische Daten          |                                   |
|---------------------------|-----------------------------------|
| Nennleistung*             | 8 W [20 W für Geräte bis 12.2023] |
| Stromanschluss, bauseitig | Kaltgerätestecker                 |
| Sicherungen, bauseitig    | 1 x 10 – 30 A                     |
| Sicherung, intern         | 6.3 AT                            |
| Steuerungsanschluss       | CAN Mini-DIN 6-polig              |
| Umgebungstemperatur       | +10 °C bis +40 °C                 |
| Kapazitäten               |                                   |
| Sirupkapazität            | 4 x 1 Liter                       |
| Aussenmasse               |                                   |
| Breite                    | 218 mm                            |
| Höhe                      | 488 mm                            |
| Tiefe                     | 326 mm                            |
| Gewicht                   |                                   |
| Leergewicht               | 10.4 kg                           |
| Schalldruck               |                                   |
| Dauerschalldruckpegel     | <70 dB(A)**                       |

Technische Änderungen vorbehalten.

\* Sonderausstattung siehe Typenschild. Angegebene Werte entsprechen der Grundausstattung.

\*\* Der A-bewertete Schalldruckspiegel (slow) und Lpa (Impulse) am Arbeitsplatz des Bedienpersonals liegt in jeder Betriebsart unter 70 dB(A).

### 2.2 Netzanschluss vor Ort

| Netz   | Anschlusswerte |          |      | Absicherung hausseitig | Anschlusskabel Leiterquerschnitt |
|--------|----------------|----------|------|------------------------|----------------------------------|
| 1/N/PE | 220 – 240 V    | 50/60 Hz | 20 W | Max. 16 A              | Min. 3 x 0.75 mm <sup>2</sup>    |

| Netz   | Anschlusswerte |          |             | Absicherung hausseitig                | Anschlusskabel Leiterquerschnitt |
|--------|----------------|----------|-------------|---------------------------------------|----------------------------------|
| 1/N/PE | 100 – 240 V    | 50/60 Hz | 7.5 – 8.5 W | Max. 16 A (EU)<br>Max. 20 A (USA/CAN) | Min. 3 x 0.75 mm <sup>2</sup>    |

## 2.3 Typenschild

| Typ           | Model  |
|---------------|--------|
| Flavour Point | FP4-UC |

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.



Abb.: EU-Typenschild

Empfohlene Angaben:

- Maschinentyp > [FP4-UC]
- Nennleistung > z. B. 20 W
- Nennspannung > z. B. 220 – 240 V
- Sicherungswert vor Ort > z. B. max. 16 A
- Seriennummer > [JJKW XXXXXX] > z. B. 1935 XXXXXX

## 2.4 Konformitätserklärung

### 2.4.1 Angewandte Normen

Der oben genannte Hersteller erklärt, dass diese Maschine mit allen einschlägigen Bestimmungen der genannten Richtlinien konform ist. Bei nicht mit uns abgestimmten Änderungen der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt. Zur sachgerechten Umsetzung der Forderungen wird ein DNV GL - Business Assurance nach ISO 9001:2015, ISO 14001:2015 und ISO 45001:2018 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem angewendet. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EC des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

## Für die CE-Konformität

## MD 2006/42/EC

- EN 60335-1:2020-08 +A11 +AC
- EN 60335-2-75:2010-11 +A1 +A11 +A12 +A2
- EN 62233:2008

## EMC-Richtlinie 2014/30/EU

- EN 55014-1:2018-08 +A1 +A2
- EN 55014-2:2016-01 +A1 +A2 +AC
- EN 55014-2:2016-01 +A1 +A2 +AC
- EN 61000-3-11:2021-03

## RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

- EN IEC 63000:2019-05

## RED 2014/53/EU

- EN 301 489-1 V2.1.1:2017
- EN 301 489-7 V1.3.1:2005
- EN 301 489-24 V1.5.1:2010

## Für die Einhaltung europäischer Richtlinien und Verordnungen

## WEEE-Richtlinie 2012/19/EU

## POP-Verordnung 2019/1021

## Für die EU-Chemikalienverordnung

## REACH-Verordnung 1907/2006/EG

## International (CB)

## Safety

- IEC 60335-1:2020-08
- IEC 60335-2-75
- BS EN 62233:2008
- UL197
- CSA C22.2 No.109

## EMC

- CISPR 14-1
- CISPR 14-2
- IEC 61000-3-2
- IEC 61000-3-11
- NSF / ANSI 372
- NSF / ANSI 4

|       |   |
|-------|---|
| CB    | Scheme > Internationales System gegenseitiger Anerkennung von Testberichten und Zertifikaten                              |
| CE    | Anforderungen der Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft   |
| CISPR | Internationales Sonderkomitee für Funkstörungen   |
| EG/EU | Europäische Gemeinschaft ist ein Teil der Europäischen Union bestehend aus EG/GASP/PJZS                                   |
| EMC   | Elektromagnetische Verträglichkeit  |
| IEC   | Internationales Konformitätsbewertungssystem elektrotechnischer Betriebsmittel und Komponenten                            |
| MD    | Maschinenrichtlinie (europäisches Parlament und Rat)  |
| POP   | Verordnung (EU) über persistente organische Schadstoffe   |
| REACH | EU-Chemikalienverordnung für Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien                         |
| RED   | Europäische Zulassungsrichtlinie für Funkgeräte und Empfänger (Funkkommunikation)   |
| RoHS  | Beschränkung gefährlicher Stoffe  |
| WEEE  | Waste of Electrical and Electronic Equipment > Vermeidung und Reduzierung von Abfällen von Elektro- und Elektronikgeräten |
| NSF   | National Sanitary Foundation. Produktprüfungs-, Inspektions- und Zertifizierungsorganisation                              |
| UL    | Underwriters Laboratories. Standards zur Produktsicherheit für den us-amerikanischen Markt.                               |

CSA Canadian Standards Association.

ANSI American National Standards Institute.

## 2.4.2 Herstelleradresse

| Hersteller   | Dokumentationsverantwortlicher   |
|--|--|
| Schaerer AG<br>Postfach 336<br>Niedermattstrasse 3b<br>CH-4528 Zuchwil<br>T +41 32 681 62 00<br>F +41 32 681 64 04 | Schaerer AG<br>Produktpflege & Managementsystem<br>Postfach 336<br>Niedermattstrasse 3b<br>CH-4528 Zuchwil |

### 3 Produktbeschreibung

#### 3.1 Übersicht



Abb.: Übersicht über die Kaffeemaschine

| Nr. | Benennung                      | Erklärung  |
|-----|--------------------------------|--|
| 1   | Schlauchadapter (Plug&Clean)   | Adapter Schlauchverbindung zur Sirupflasche  |
| 2   | Dichtstopfen gelocht           | Der Dichtstopfen verhindert das ungewollte Austreten vom Flüssigkeiten.  |
| 3   | Schlauchenden                  | Die Schlauchenden werden an die Schlauchadapter der Kaffeemaschine angeschlossen. Diese Verbindung ermöglicht die Sirupzufuhr. |
| 4   | Netzanschluss mit Kippschalter | Stromversorgung für das Sirupmodul mit separaten Kippschalter, um das Gerät ein- und auszuschalten                             |

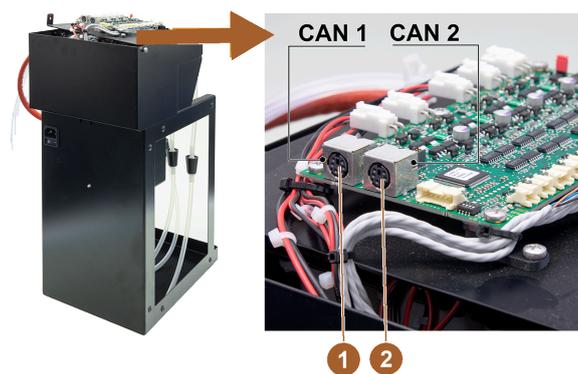


Abb.: Anschluss CAN-Bus

| Nr. | Benennung | Erklärung  |
|-----|-----------|--|
| 1   | CAN-Bus 1 | Kommunikationsschnittstelle zwischen Kaffeemaschine und Sirupstation |

| Nr. | Benennung | Erklärung  |
|-----|-----------|--|
| 2   | CAN-Bus 2 | Kommunikationsschnittstelle zwischen Kaffeemaschine und weiteren Beistellgeräten (z. B. ein Milchsystem) |

## 4 Installation und Inbetriebnahme

### 4.1 Flavour Point einschalten



Abb.: Netzschalter

1. Stellen Sie sicher, dass die Aufstellfläche standsicher, horizontal und eben ist, sodass sie sich unter dem Gewicht von Flavour Point nicht deformieren kann.
2. Schalten Sie die Kaffeemaschine aus.
3. Verbinden Sie das Sirupschlauchende von Flavour Point mit der vorgesehenen Sirupschlauchkupplung an der Kaffeemaschinenseite.
4. Verbinden Sie das Steuerkabel CAN-Bus 1 mit der Kaffeemaschine.
5. Verbinden Sie das Steuerkabel CAN-Bus 2 mit dem Beistellgerät (z. B. Milchsystem).
6. Verbinden Sie den Netzstecker mit dem Stromnetz.
7. Schalten Sie den Kippschalter in Stellung „I“.
  - ✓ Stellung „I“ = Flavour Point ist eingeschaltet.
8. Schalten Sie die Kaffeemaschine ein.
  - ✓ Flavour Point verbindet sich jetzt mit der Kaffeemaschine.
9. Starten Sie die Inbetriebnahmeroutine der Kaffeemaschine.



Details der Inbetriebnahmeroutine sind der Betriebsanleitung der jeweiligen Kaffeemaschine zu entnehmen.

## 4.2 Flavour Point auffüllen



### VORSICHT

#### Gesundheitsgefahr!

- ▶ Verarbeiten Sie nur Produkte, die für den Verzehr und die Verwendung mit Flavour Point geeignet sind.
- ▶ Der Flavour Point darf ausschliesslich für die Bereitstellung von Sirup und entsprechenden Zugaben in den passenden Flaschen verwendet werden.
- ▶ Verwenden Sie keine Flüssigkeiten, die gekühlt werden müssen.

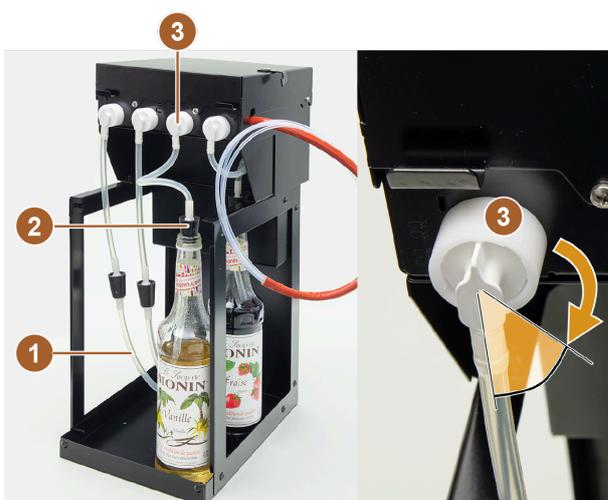


Abb.: Bezeichnung der Flavour-Point-Teile

1. Stellen Sie die Sirupflaschen in den Flavour Point hinein.
2. Entfernen Sie den Flaschendeckel und führen Sie den Schlauch [1] mit Stopfen [2] in die Flasche ein.
3. Drücken Sie den Stopfen [2] fest in die Flasche.
4. Setzen Sie den Schlauchadapter (Plug&Clean-Adapter) [3] in den Flavour Point ein und arretieren Sie den Bajonettverschluss durch Drehung nach rechts.
5. Wiederholen Sie die oben genannte Schritte für alle Sirupflaschen.

## 5 Reinigung

### 5.1 HACCP-Reinigungskonzept



#### VORSICHT

##### Gesundheitsgefahr/Hygiene

Wenn einzelne Flaschen oder der gesamte Flavour Point für längere Zeit nicht verwendet werden, können sich Keime vermehren und der Sirup antrocknen.

- ▶ Führen Sie vor und nach mehrtägigen Betriebspausen eine Reinigung durch.
- ▶ Beachten Sie ebenfalls die Reinigungsanleitung der Kaffeemaschine.
- ▶ Tauschen Sie die Schläuche in regelmäßigen Abständen aus.
- ▶ Beachten Sie alle Hygienehinweise.
- ▶ Beachten Sie das HACCP-Reinigungskonzept.

Alle Reinigungsmittel sind mit den Reinigungsprogrammen perfekt abgestimmt.

#### HACCP: Hazard Analysis Critical Control Point

Das HACCP-Reinigungskonzept soll unbedenkliche Lebensmittel gewährleisten. Gefahren, die mit dem Verarbeitungsprozess von Lebensmittel zusammenhängen oder von fertigen Produkten ausgehen, werden betrachtet und die Risiken abgeschätzt. Die Risiken werden durch entsprechende Massnahmen gemindert.

Bei ordnungsgemässer Installation, Wartung, Pflege und Reinigung erfüllen Beistellgeräte der Schaeerer AG die HACCP-Anforderungen.

### 5.2 Reinigungsintervalle

| Täglich <sup>1</sup>        | Wöchent-<br>lich <sup>2</sup> | Bei<br>Bedarf <sup>3</sup> | Optional  |
|-----------------------------|-------------------------------|----------------------------|---|
| Automatische Reinigung      |                               |                            |   |
| x                           |                               |                            | Automatische Spülung (wenn programmiert)          |
| Reinigungsprogramm          |                               |                            |   |
|                             |                               | x                          | 0 Flavour Point (Sirupsystem) bei Flaschenwechsel |
| Manuelle Reinigungsarbeiten |                               |                            |   |
|                             |                               |                            | 0 Beistellgeräte reinigen                         |

- 1 Mindestens einmal täglich, bei Bedarf öfter
- 2 Mindestens einmal wöchentlich, bei Bedarf öfter
- 3 Wenn Verunreinigung vorliegt

Displaygeführte Reinigungsprogramme werden je nach eingestelltem Reinigungsplan ausgeführt. Zusätzlich können sie jederzeit manuell über die **zusätzliche Reinigung** ausgeführt werden.

## 5.3 Flavour Point reinigen

Für einen störungsfreien Betrieb und für eine optimale Getränkequalität ist die regelmässige Reinigung Voraussetzung.



### HINWEIS

#### Schaden durch unsachgemässe Reinigung

Bei der Reinigung können Kratzer oder Schrammen entstehen.

- ▶ Verwenden Sie zur Reinigung kein Scheuermittel oder Ähnliches.
- ▶ Verwenden Sie keinen scharfen Reiniger. Zur äusseren Reinigung genügt kaltes oder lauwarmes Wasser. Wenn nötig, können Sie handelsübliches Spülmittel verwenden.
- ▶ Verwenden Sie weiche Tücher.
- ▶ Reinigen Sie vor längeren Betriebspausen das Gerät innen.
- ▶ Das Gerät darf nicht mit einem Wasserstrahl gereinigt werden.



Abb.: Reinigung Flavour Point

Benötigte Utensilien vor dem Reinigungsprogramm bereithalten:

- Reinigungsbehälter
- Sauberes und feuchtes Tuch (Putzlappen)

Die Reinigung erfolgt über die angeschlossene Schaerer-Kaffeemaschine. Ein Reinigungsprogramm wird über Touchscreen der Kaffeemaschine gestartet.

1. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen.
2. Reinigen Sie das Gerät aussen mit einem feuchten Tuch. Reiben Sie das Gerät anschliessend mit einem feinen Woll- oder Wildlederlappen trocken.
3. Verwenden Sie für die Reinigung (Hygienisierung) nur heisses Wasser, keine Reinigungsmittel.

## 6 Störungsbehebung

| Fehlerbild                                 | Handlungsanweisung   |
|--|--|
| Kaffemaschine erkennt Flavour Point nicht. | <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Prüfen: Ist das Gerät eingeschaltet?</li><li>▶ Prüfen: Ist der Netzstecker gesteckt?</li><li>▶ Prüfen: Ist die bauseitige Sicherung defekt?</li><li>▶ Prüfen: CAN-Knotenverbindung zu Kaffeemaschine</li></ul> |
| Leermeldung meldet nicht.                  | <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Prüfen: CAN-Knotenverbindung zu Kaffeemaschine</li></ul>   |

## 7 Deinstallation

### **Nach Gebrauchsende**

Nachdem das Gerät das Gebrauchsende erreicht hat, ist das Gerät zu demontieren und umweltgerecht zu entsorgen.

## 8 Entsorgung



Das Gerät muss sachgemäss, den örtlichen und gesetzlichen Bestimmungen entsprechend, entsorgt werden.

- ▶ Nehmen Sie Kontakt mit dem Servicepartner auf.

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, führen Sie zerlegte Bauteile der Wiederverwertung zu.

- ▶ Verschrotten Sie Metalle.
- ▶ Führen Sie Kunststoffelemente dem Recycling zu.
- ▶ Entsorgen sie die übrigen Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert.